

	<p>Objekt: Knusper, Knusper, kneischen. Wer knuspert an meinem Häuschen!?</p> <p>Museum: Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum Am Kurpark 3 32545 Bad Oeynhausen (0 57 31) 14 34 10 museum@badoeynhausen.de</p> <p>Sammlung: Postkartensammlung</p> <p>Inventarnummer: M 2004/3</p>
--	---

Beschreibung

Die Postkarte zeigt drei Figuren aus dem Märchen "Hänsel und Gretel" der Brüder Grimm von 1812. Rechts im Bild stehen die beiden Kinder Arm in Arm barfuss und mit einem Wanderstock, den Hänsel in seiner linken Hand hält, auf dem Hof eines Hauses. Links im Bild hinter der halb geöffneten Tür des Hauses erscheint eine ältere Frau mit einem Buckel und einem Kopftuch. Sie wird von einer schwarzen Katze und einem schwarzweißem Vogel begleitet. Tür und Rollläden des Hauses bestehen aus Lebkuchen und sind reich mit bunten Bildern, wie Herzchen, Hasen, einem Stern und einer Lebkuchenkette aus den gleichen Elementen, verziert. Das Haus ist von zahlreichen großen Nadelbäumen umgeben. In der Kartenmitte unten ist der Spruch "Knusper, Knusper, kneischen. Wer knuspert an meinem Häuschen!?", aufgedruckt. In der rechten unteren Ecke findet sich die Signatur des Illustrators Paul Hey.

Auf der Rückseite ist die übliche Einteilung in Adressfeld und Textfeld zu sehen. Die Karte ist beschrieben und gelaufen. Dem Datum des Poststempels und den Zeilen des Verfassers ist zu entnehmen, dass die Karte am 20. April 1931 versandt wurde. Den beiden abgestempelten Briefmarken (20 und 1 Krone) ist zu entnehmen, dass die Karte aus der tschechischen Stadt Varnsdorf (bis 1992 Tschechoslowakei) versendet wurde. Aus dem Inhalt wird ersichtlich, dass es sich um eine Glückwunschkarte zum Geburtstag handelt. In der linken Hälfte unten findet sich eine Angabe zum Verlag: Meissner & Buch, Leipzig, Kunstkarte Nr. 1874.

Grunddaten

Material/Technik:

Karton

Maße:

H 9 cm x B 12,9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Meissner & Buch, Verlag
	wo	Leipzig
Gemalt	wann	
	wer	Paul Hey (1867-1952)
	wo	

Schlagworte

- "Hänsel und Gretel"
- Märchen
- Märchen der Gebrüder Grimm

Literatur

- Perlet, Gisela (1996): Hans Christian Andersen. Märchen und Geschichten. München
- Raffelsbauer, Carolin (2007): Paul Hey - der Maler heiler Welten. Eine kultur- und literaturgeschichtliche Untersuchung zur illustrativen Gebrauchskunst in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. 2 Bände. München
- Uther, Hans-Jörg (1996): Brüder Grimm. Kinder- und Hausmärchen. München
- Weishaupt, Jürgen (1985): Die Märchenbrüder - Jacob und Wilhelm Grimm - ihr Leben und Wirken. Kassel